

15.06.2020 - 13:52 Uhr

Medieninformation: KLM nimmt weitere Destinationen wieder ins Programm auf

KLM nimmt weitere Destinationen wieder ins Programm auf

KLM Royal Dutch Airlines baut im Juli ihren Flugplan weiter aus. Im Vergleich zum Juni steigt die Zahl der von KLM durchgeführten Flüge um mehr als 60 Prozent. Damit ist KLM bei 25 bis 30 Prozent der normalen Anzahl Flüge. In die Schweiz fliegt KLM weiterhin einmal täglich nach Zürich und Genf. Ab dem 22. Juni 2020 nimmt KLM ausserdem die Verbindung nach Basel wieder auf.

Insbesondere in Südeuropa erweitert KLM das Angebot an Destinationen, etwa mit der Aufnahme der Flugverbindung nach Alicante, Bilbao, Bologna, Ibiza, Istanbul, Nizza, Porto, Catania und Split. Insgesamt umfasst das geplante europäische Netzwerk im Juli 73 Destinationen. Zum Vergleich: Im Mai waren es 30, im Juni werden es voraussichtlich 45 Destinationen sein.

Die täglichen Verbindungen nach Zürich und Genf stehen weiterhin fix im Programm. Neu nimmt KLM am 22. Juni 2020 die Verbindung nach Basel wieder auf. 6 Flüge sind in der ersten Woche geplant, anschliessend folgen ebenfalls wieder tägliche Verbindungen.

Interkontinentales Netzwerk

Im Juni erweiterte KLM ihr interkontinentales Netzwerk um Aruba, Bonaire, Sint Maarten, Paramaribo und Quito. Im Juli plant KLM sechs zusätzliche Ziele: Jakarta, Denpasar, Washington, San Francisco, Vancouver und Calgary. Ebenfalls sind häufigere Frequenzen zu den bereits im Juni angebotenen Destinationen vorgesehen. Im Juli umfasst das geplante interkontinentale Netzwerk insgesamt 51 Destinationen. Davon werden ungefähr die Hälfte nur mit Fracht angefliegen. Sobald die lokalen Behörden die Reiseeinschränkungen lockern, wird KLM nach Möglichkeit weitere Destinationen für den Ticketverkauf an Passagiere öffnen.

Mehr als 3'000 Starts

Mit diesen Erweiterungen des Netzwerks wird KLM im Juli mehr als 3'000 Flüge ab dem Amsterdamer Flughafen Schiphol zählen und bedient wieder 78 Prozent der ursprünglich geplanten Anzahl von Destinationen. Die Anzahl Verbindungen liegen bei 25 bis 30 Prozent, verglichen mit dem Zustand vor der COVID-Krise.

"Unsere Fluggäste wollen wieder reisen. Deshalb bauen wir das Netzwerk langsam und behutsam wieder auf. Mit allen an Bord und am Boden getroffenen Hygienemassnahmen tun wir dies so sicher wie nur möglich", erklärt KLM-Präsident und CEO Pieter Elbers.

Europäisches Netzwerk

Für Juli sind folgende europäische Destinationen vorgesehen - Änderungen vorbehalten (siehe klm.ch)

Aalborg, Aberdeen, Alicante, Athen, Barcelona, **Basel**, Bergen, Berlin-Tegel, Bilbao, Billund, Birmingham, Bukarest, Bologna, Bordeaux, Bristol, Budapest, Brüssel, Cagliari, Catania, Dublin, Düsseldorf, Edinburgh, Florenz, Frankfurt, Danzig, **Genf**, Genua, Glasgow, Göteborg, Hamburg, Hannover, Helsinki, Ibiza, Inverness, Istanbul, Kiew, Kopenhagen, Krakau, Leeds Bradford, London City, London Heathrow, Lissabon, Luxemburg, Lyon, Madrid, Málaga, Manchester, Montpellier, Moskau, Mailand, München, Nürnberg, Newcastle, Nizza, Oslo, Paris, Porto, Prag, Rom, St. Petersburg, Split, Stavanger, Stockholm, Stuttgart, Toulouse, Trondheim, Valencia, Venedig, Warschau, Wien, Zagreb, **Zürich**.

Vor dem Hintergrund der sich ständig ändernden Regeln und Reiseeinschränkungen passt KLM den Flugplan laufend an. Fluggästen wird empfohlen, sich mit den geltenden Einreisebedingungen vertraut zu machen, die sich von Land zu Land und von Person zu Person unterscheiden und vor der Buchung weiteren Änderungen unterliegen können.

Einen Überblick über die von KLM getroffenen Hygienemassnahmen findet sich in diesem Video: <https://youtu.be/1-200j9DyPE>

Information über die Luftqualität an Bord von KLM-Flugzeugen unter: <https://youtu.be/DQeleaQJfoU>

Medienkontakt Air France-KLM:
c/o Panta Rhei PR AG
Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100849949> abgerufen werden.